

Muscheln mit Lichttricks: Wie Naturwunder ihre Gäste versorgen!



Im faszinierenden Zusammenspiel von Natur und Wissenschaft haben Forscher der Duke University eine bemerkenswerte Entdeckung über bestimmte Herzmuscheln gemacht, die Licht aus ihrer Umgebung auf eine für die Natur völlig außergewöhnliche Weise nutzen. Diese Muscheln beherbergen Einzeller, die über spezielle "Glasfaserkabel" mit Sonnenlicht versorgt werden, wie in der renommierten Zeitschrift „Nature Communications“ berichtet wird. Das Forscherteam unter der Leitung von Dakota McCoy untersuchte Fragmente von Muschelschalen der Art *Corculum cardissa* und fand heraus, dass besondere Fenster aus dem Mineral Aragonit in den Schalen das Licht optimal bündeln und an die lebenden Wirtseinheiten im Inneren weiterleiten. So werden 31 Prozent der nützlichen Strahlung durchgelassen, während nur 14 Prozent schädliches UV-Licht die Einzeller erreichen, was diese einzigartige symbiotische Beziehung zwischen Muscheln und ihren lichtnutzenden Untermietern unterstützt.

Innovative Schönheit durch Licht in der Kunst

Ein weiteres faszinierendes Lichtthema wird im Museum Barberini in Potsdam in der Ausstellung „Sonne. Die Quelle des Lichts in der Kunst“ beleuchtet. Die Ausstellung, die von Claude Monets berühmtem Gemälde „Impression. Sonnenaufgang“ inspiriert ist, untersucht die Rolle der Sonne in der europäischen Kunstgeschichte, von der Antike bis zur Gegenwart. Die Schau, die nur vom 25. Februar bis zum 11. Juni 2023 zu sehen ist, präsentiert über 130 Exponate, darunter Werke von bedeutenden Künstlern wie Peter Paul Rubens, William Turner, und Edvard Munch. Diese erste umfassende Betrachtung thematisiert die vielfältigen Darstellungen der Sonne und deren Einfluss auf die Kunst im Lauf von mehr als 2500 Jahren, von religiösen Symbolen bis hin zu atmosphärischen Landschaftsaufnahmen.

Michael Philipp, Chefkurator des Museums, betont die ungebrochene Faszination für die Sonne, die sich durch alle Epochen der Kunst zieht. Die Ausstellung schafft eine Verbindung zwischen der Wissenschaft der Lichtnutzung bei Muscheln und der künstlerischen Darstellung des Lichts, und lässt die Besucher die Macht und Präsenz der Sonne sowohl im natürlichen als auch im künstlerischen Kontext neu erleben, wie auch von [on-art.news](#) berichtet wird.

Statistische Auswertung

Ort: Stralsund, Deutschland

Vorfall: Sonstiges

Schaden: 5000

Beste Referenz: [ostsee-zeitung.de](#)

Weitere Infos: [stadtbibliothek.stralsund.de](#)

[Zum Originalartikel auf News-ag.com](#)